

VANNA VINCI

FRIDA

EIN LEBEN ZWISCHEN
KUNST UND LIEBE



PRESTEL

MÜNCHEN · LONDON · NEW YORK

FRIDA ... FRIDA ...

KOMM, ERZÄHL MIR ...

ERZÄHL MIR VON DIR, ALS DU
EIN KLEINES MÄDCHEN WARST ...

ERZÄHL MIR VON
DEINEM LEBEN ...

ABER WELCHEN SINN SOLLTE
DAS MACHEN?

ICH WEISS ...

DU WEISST BEREITS
ALLES ÜBER MICH ...

ICH WEISS ...

DU WUSSTEST SCHON ALLES, BEVOR
WIR AUCH NUR ANGEFANGEN HATTEN ...

ABER NUN
WÜRD E ICH MICH GERNE
ERINNERN ...

ICH KENNE DIE GESCHICHTEN
SO VIELER LEUTE ...

SO VIELE, DASS ICH
SIE NICHT ALLE
IM KOPF BEHALTEN
KANN ...

ABER ICH BRINGE DIE DETAILS
DURCHEINANDER, DIE JA EIGENTLICH DAS
WICHTIGSTE SIND ...

... BESONDERS DIE
KLEINEN ...


... DIE NUR EINEN
MOMENT DAUERN ...

... ABER OFT DIE KRAFT
BESITZEN, DIE ZEIT
ANZUHALTEN.

ERZÄHL WEITER ...

... FRIDA, ERINNERE DICH
AN DICH ... FÜR MICH ...





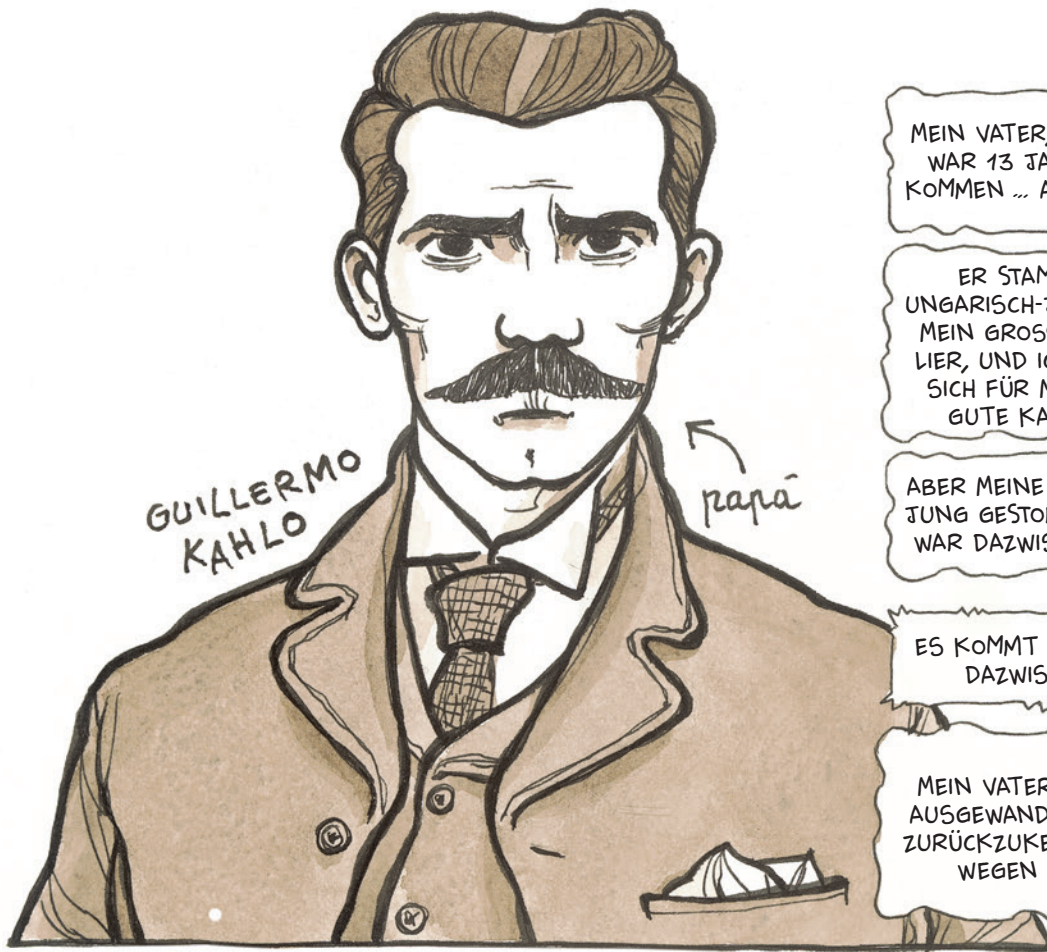
GUT, ALSO VON ANFANG
AN ... ALS KREUZTE MAN
WEBEND FADEN UM FADEN ...

JA ... RICHTIG, SO
MACHEN WIR ES
BEI WICHTIGEN
GESCHICHTEN ...

NUN, HIER WURDE
ICH GEBOREN ...

IN DIESEM HAUS,
ZWISCHEN CALLE ALLENDE
UND CALLE LONDRES ...

UND DIESES HAUS,
»LA CASA AZUL«,
WAR IMMER MEIN
REFUGIUM.



MEIN VATER, GUILLERMO KAHLO, WAR 13 JAHRE ZUVOR ANGEKOMMEN ... AUS BADEN-BADEN ...

ER STAMMTE AUS EINER UNGARISCH-JÜDISCHEN FAMILIE ... MEIN GROSSVATER WAR JUWELIER, UND ICH DENKE, ER HATTE SICH FÜR MEINEN VATER EINE GUTE KARRIERE ERHOFFT.

ABER MEINE GROSSMUTTER WAR JUNG GESTORBEN ... UND ETWAS WAR DAZWISCHENGEKOMMEN ...

ES KOMMT OFT ETWAS DAZWISCHEN ...

MEIN VATER WAR NACH MEXIKO AUSGEWANDERT ... OHNE JEMALS ZURÜCKZUKEHREN, NICHT EINMAL WEGEN SEINES ERBES ...

GUILLERMO ...

DU WARST SEIN LIEBLING ... DER SOHN, DEN ER SICH GEWÜNSCHT HATTE ... DU WARST IHM VON ALLEN AM ÄHNLICHSTEN ... AM INTELLIGENTESTEN ...

ICH ERINNERE MICH AN IHN, EIN STILLER, ERNSTER MANN. ER WAR ...

EPILEPTIKER.





ER HATTE BEREITS ZWEI TÖCHTER ...
SEINE FRÜHERE FRAU WAR IM
KINDBETT VERSTORBEN ...

DANN VERLIEBTE ER SICH IN
MEINE MÜTTER. VIELLEICHT
LIEBTE ER SIE BEREITS, ALS
SEINE ANDERE FRAU NOCH
LEBTE ... SIE ARBEITETEN IM
GLEICHEN JUWELIERGESCHÄFT ...

DANN STARTETE ER
SEINE LAUFBAHN
ALS FOTOGRAF ...

JA ... EIN BERUF, FÜR DEN ER SICH
SELBST ENTSCIEDEN HATTE.
NATÜRLICH WENIGER SICHER ALS
EIN LEBEN ALS ANGESTELLTER ...
DAFÜR ABER BEFRIEDIGENDER.

ICH DENKE, MEIN VATER WAR
ALS JUNGER MANN EIN STÜCK
WEIT EIN REBELL ... UND UN-
BEEINDRUCKT VON SOZIALEN
KONVENTIENEN.

ER WAR GUT AUSSEHEND.
WIE DU WAR ER INTERESSIERT
AN DER KUNST DES SELBST-
PORTRÄTS.

AUCH ER DOKUMENTIERTE
SEIN WECHSELNDES
ERSCHEINUNGSBILD,
MIT SEINER KAMERA ...

ALL DIE AUFNAHMEN, DIE ER VON SICH MACHTE, SIND EINE ART AUTOBIOGRAFIE IN BILDFORM.
SO, WIE ES MEINE SELBSTPORTRÄTS FÜR MICH SIND ... EINE MÖGLICHKEIT, SICH SELBST ZU BEOBACHTEN
UND BESTIMMTE MOMENTE DES LEBENS FESTZUHALTEN.

DE CUANDO EN CUANDO
RECUERDENSE DEL CARINO
QUE SIEMPRE LES HA TENIDO
SU PADRE *Guillermo Kahlo* 1925

NUN ... ES WIRD NICHT EINFACH FÜR IHN GEWESEN SEIN, AN EINEN WEIT ENTFERNTEN UND VOLLKOMMEN ANDEREN ORT ZU GEHEN, OHNE DABEI SEINE EIGENEN WURZELN ZU VERLIEREN.

GEWISSE VERANLAGUNGEN BRINGEN LEUTE DAZU, SICH IN SICH SELBST ZURÜCKZUZIEHEN.

SICHER ... GUILLERMO WAR EIN MANN, DER SEINE FAMILIE EHRlich LIEBTE ... ABER ER WAR AUCH SEHR EINZELGÄNGERISCH.

EIN INTROVERTIERTER UND MELANCHOLISCHER CHARAKTER, WIE MAN AUCH AUF SEINEN FOTOGRAFIEEN ERKENNEN KANN.

PAPA VERBRACHTTE GERNE ZEIT ALLEINE.

IM LAUFE DER JAHRE ZOG ER SICH IMMER MEHR IN EINEN ZUNEHMEND KLEINER WERDENDEN BEREICH ZURÜCK ... EIN ZIMMER ... MIT SEINEN DEUTSCHSPRACHIGEN BÜCHERN, SEINEN ERINNERUNGEN ... SEINEM SCHACHSPIEL ...

VIELLEICHT WAR ES MEIN GROSSVATER MÜTTERLICHERSEITS, DER IHM DAS FOTOGRAFIEREN BEIGEBRACHT HATTE.

VIELLEICHT KONNTE ER ES BEREITS VORHER ... ICH ERINNERE MICH NICHT MEHR DARAN.

JEDENFALLS WAR ES MEINE MUTTER, DIE IHN DIESEN WEG HATTE EINSCHLAGEN LASSEN ...

MAMÁ.



MEINE MUTTER, MATILDE CALDERÓN,
WAR MEXIKANERIN.

IHRE MUTTER, MEINE
GROSSMUTTER, WAR
DIE TOCHTER EINES
SPANISCHEN GENERALS.



UND IHR VATER, MEIN
GROSSVATER, WAR EIN
FOTOGRAF INDIGENER
HERKUNFT.



SIE WAR EINE TYPISCH MEXIKANISCHE SCHÖNHEIT,
STATUENHAFT, MIT GROSSEN SCHWARZEN AUGEN,
VOLLEN LIPPEN, MARKANTEM KINN!



ABER SIE LIEBTE BEREITS EINEN ANDEREN ... EINEN
ANDEREN DEUTSCHEN ... ALS ICH ELF JAHRE ALT WAR,
ERZÄHLTE SIE MIR, DASS SIE SEINE BRIEFE IMMER NOCH
AUFBEWAHRTE, IN EINEM IN LEDER GEBUNDENEN BUCH.

EIN ANDERER ... JA ... EIN
GEWISSER LUDWIG BAUER ...



ER HATTE SICH VOR IHREN AUGEN DAS LEBEN
GENOMMEN ... DARAN ERINNERE ICH MICH ... ALS
BEWEIS FÜR DAS AUSMASS SEINER LIEBE.

ABER SCHLIESSLICH HEIRATETE SIE DANN MEINEN VATER ... OBWOHL SIE IHN WOMÖGLICH NICHT LIEBTE.



FEBBRI 1898

SIE LEGTE IHM NAHE, FOTOGRAF ZU WERDEN ... SO KAM ES, DASS ER ANFING, FÜR DIE REGIERUNG ZU ARBEITEN UND LANDSCHAFTEN ZU FOTOGRAFIEREN.

UND ER HATTE ERFOLG DAMIT ... KAM ZU GELD ...

SO LANGE ES EBEN WÄHRTE ...

GUILLERMO WAR EIN METHODISCHER MANN ... IN SICH GEKEHRT UND STRENG ...

ER ARBEITETE DEN GANZEN TAG, DANN ASS ER, ZU HAUSE ANGEKOMMEN, FÜR SICH ALLEIN ... STETS SCHWEIGEND UND ZUR GLEICHEN ZEIT ...

WÄHREND MEINE MUTTER IHM DABEI GESELLSCHAFT LEISTETE UND IHM BEIM ESSEN ZUSAH ...

UND ER SPIELTE KLAVIER ... ER HATTE IMMER BEETHOVEN GELIEBT ...

UND »AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU« ...

ER HATTE AUCH SEINEN DEUTSCHEN AKZENT BEIBEHALTEN ... DER SO SELTSAM UND EXOTISCH KLANG ...



ER BLIEB IMMER EIN DEUTSCHER ROMANTIKER.

MATILDE WIEDERUM HATTE
DEN GROSSEN CHARAKTER
MEXIKANISCHER FRAUEN.

STÄRKE, IM ÜBERMASS ...

ZU MEINER MUTTER
HATTE ICH IMMER EIN SELTSAMES
VERHÄLTNIS ... ABER ICH DENKE,
DASS SIE ES WAR, DIE MIR VON
ANFANG AN DIE LIEBE ZUR AUTHEN-
TISCHEN INDIGENEN KULTUR UND
ZU TRADITIONELLEN GEWÄNDERN ...
VERMITTELT HAT.

EINE DER TYPISCHEN
TEHUANA-FRAUEN ... SCHÖN,
INTELLIGENT, STARK UND
KOMPROMISSLOS.

DIE DIE GANZE FAMILIE
VOM INNEREN DES HAUSES
AUS LENKTEN ...

WAHRE HERR-
SCHERINNEN
ÜBER ALLES ...

JA ...

DIE MACHT EINES
UNTERSCHWELLIGEN
MATRIARCHATS ...

MATILDE BRACHTE VIER
TÖCHTER ZUR WELT. DEN
SOHN, DER FRÜH STARB,
NICHT EINGERECHNET.

MATILDE
CALDERÓN



UND SO WURDEST DU GEBOREN ... NACH MATI UND ADRIANA UND VOR CRISTINA ... AM 6. JULI 1907 ...

ICH WURDE AM 6. JULI
1910 GEBOREN ...

ICH WEISS, DASS ES IN
DIESEM PUNKT KEINEN
SINN MACHT, DIR ZU
WIDERSPRECHEN ...

JEDENFALLS WURDE
DEINE MUTTER GLEICH
NACH DEINER GEBURT
SCHWER KRANK.

UND DE FACTO WURDE
ICH VON MEINER GE-
LIEBTEN INDIGENEN
AMME GROSSGEZOGEN.

AHHH ... IHRE
ÜPPIGEN INDIGENEN
BRÜSTE ...

DIE MILCH DIESER
BRÜSTE AUFGESOGEN
ZU HABEN, WAR
PRÄGEND FÜR MICH.

ALS WÄRE ICH MIT PURER
MEXIKANISCHER LYPHGE
GESÄUGT WORDEN

...
AM ÜPPIGEN
BUSEN VON MUTTER
NATUR.

